

Ex. N. 145.731



Herrn

Professor Arthur Roesler

in

Wien 19

Billrothstr. 6

Einbarger Tel's Tiro's Oberriem 187





29. 7. 1950

Lieber größter geborener Freund!

Die langen Briefe welche mir viel Vergnügen  
 in Freude in meiner stillen, pflichtigen Pflicht  
 bei dieser Meinung können fallen vor des Geistes  
 hier. Du bist mit unsen Freunden in dieser  
 unerschütterlich lieb geworden, das Reichthum  
 von f. von dort ist wohl das jüngste und  
 der Meistzeit über dem Brandt am meisten  
 ist durch die Zeit für dessen Schaffung, die  
 Vittors habe ich, abwechselnd durch die  
 gegenseitig ist es nichtig in der  
 eigentümlich sie unglücklich nicht die  
 Vater seine Logen durch seinen  
 Sport und was für große Pflichten  
 aufeinander sind, ungeschwungen  
 nicht gut, wie auch anders der  
 habe ich der mein Aufzucht  
 Risse ungeschwungen habe zu  
 nicht geringere Verantwortung  
 die besten sorglich, es geschieht  
 nicht, weil die nach meiner  
 es geschieht immer wieder  
 viel verlustvollere  
 dieser Geist u. Gedanke ist  
 sie besonders gerne



Stes von der Tiroler Luftballung in Wien  
die Roms, od warme Luft 3 fassen  
da Bilder aufhänge für die Luftballung  
if zwar von drei auf fünfmal gestrichelt  
aber sie haben auf weiteren drei ungenügend  
ob alle angenommen werden ist die Frage  
für die "Verkleinerung", Kunst, die gleiche ist  
Franz Kneissler

Der Versuch in, haben  
ein Sandpfeil  
ein Kolbenvertrieb  
in der Schiene



ist jetzt ein besetzter Tisch für mich um  
die Bilder zu zeigen, also die Wiener  
haben dabei nicht zu tun, es ist möglich  
das ich für mich kommen, auf ein Bildhauer  
würde mich sehr froh sein, das  
von der kleinen Seite ist richtig, das die  
zwei R. flachen mitgebracht, aber 1 flache  
reißt mich auf lange nicht um, übrigens  
Krieg man jetzt N. Österreichs, sind ungenügend  
billiger aber wir sind "Rath" gewiss  
In der Tiroler Rückflucht ist der  
"Kampfer" aber gewiss zum Maler  
und große Bildhauer hat er sich gefallt  
sicherlich jetzt früher immer die Maße um  
sie sind besetzt in der ungenügend



sozialer Republik, aber man erlaubt  
 doch immer wieder etwas persönliches. Da war im  
 November der Aufsatz von der Postkarte da  
 (vielleicht doch von Malte gegen Juchaczka)  
 und sagte sie jättere für ihr doch ein Brief  
 der gefallen zu lassen ob ich nicht gerne  
 mir mitteilen, da ich da immer die  
 ebnen und besonders die Nicht zu kommen  
 hat ich ja gesagt da hast du sie nur die  
 befristeten ebnen, ich war pass über die  
 mündliche Kritik, in dem alten Rode  
 findet du sie nicht besser, sondern Form  
 von einer Abweisung, die Kritik bald klein  
 bald groß, aber immer in einer beliebigen  
 Form und Einleitung, ich habe 3 Kritik-  
 zeisungen beigetragen, die Kritik macht  
 eine psindor einfaß ebnen, ich frucht  
 mich weil ich so das das gute, Kritik auf  
 diese Seite nicht auszusprechen ist —  
 so der Zeit nur das gute wenig wird fallen  
 so kann in Form, Kritik und andere Lieder  
 so viel ebnen und ebnen, aber das  
 vornehmlich ist das gute wieder nur  
 zu werden ist —



Min du sagt det i en Mord en die Røgen  
besser getrefen als in kindliche Sandpfeife  
is richtig, denn man im Brief vom  
Güldenampfen liest, was du fast allerfreund  
'dicker Drimme, und sich anders werden  
für alle nicht sein, aber auch für diese Stunden  
sind die Güter anders geworden ob besser ist  
aber frohlich - wenn die Welt für weiter hat,  
was den guten Gott - und wie du sagt  
die Dimezeit ist der größte Gefühlszustand  
die Länder immer aber und wenig bleibere  
wird - Von Rindern, Lektoren für die  
Längeren nicht mehr, ist fette in Singing 2  
Abilder dies er sich stellen lassen kann aber  
er bräute es nicht fertig, da Werbung ist ihm  
in der gewöhnlichen Klänge von Rügen, und  
ist voll es über <sup>die</sup> jungen bringen, aber nein!  
denn hat er mich das oft von singeladen mich  
Reich zu Ihnen zu kommen, aber da lobten  
mich nicht einmal der Klein, was das er  
sprüchelt allerfreund hat, ganzes alle wiraffen  
was Ihnen alles Güte!

Ganz Ihre und die die faszinierende  
grüße von allen euren